



Die Briefe des
Johannes

EsraBibel

LOGBUCH

Vorwort

Die EsraBibel ist für jeden, der Gott selbst, Gottes Wort und Gottes Gebote liebt. Esra verkörpert in jeder Hinsicht einen Mann, der Gott liebte, und diese Liebe zu Gott äußert sich ganz praktisch darin, dass er

- 1) sein HERZ darauf gerichtet hatte,
- 2) das Gesetz Jahwes zu ERFORSCHEN
- 3) und zu TUN
- 4) und in Israel Satzung und Recht zu LEHREN. (Esra 7,10)

Sein Vorbild bewegte uns dazu, diese neue Übersetzung EsraBibel zu nennen. Sie soll den Leser sowohl ermutigen, das Wort Gottes sorgfältig zu erforschen, und ihm gleichzeitig auch dabei helfen, dessen Bedeutung so präzise wie möglich zu erfassen.

Bei der EsraBibel wurde besonders darauf geachtet, so wortgetreu wie möglich zu übersetzen, ohne dass die Lesbarkeit dabei auf der Strecke bleibt. Damit der Leser die Aussage und Absicht des Textes deutlicher erkennen kann, wurden sprachliche Eigenheiten, die in den Ursprachen eine wichtige Rolle spielen, sichtbar gemacht. Berücksichtigt wurden u. a. der Satzbau, betonte Wörter im Satz, der vom Deutschen abweichende Gebrauch der Partizipien und die in den Ursprachen auffälligen Besonderheiten der Verben.

Die Anmerkungen in den Fußnoten wollen teils erklären, warum an der betreffenden Stelle so übersetzt wurde. Zudem liefern sie zur Bedeutung von vielen Einzelbegriffen wertvolle Informationen, die das Textverständnis fördern. Das alles soll dazu dienen, die Absicht Gottes in seinem Wort deutlich sichtbar zu machen, damit der Leser zeitlose Wahrheiten erkennen kann, welche die Grundlage für zeitgemäße Anwendung im persönlichen Glaubensleben bilden.

Etwas Wichtiges, das wir von Esra lernen, ist seine Bereitschaft, im Team zu arbeiten. Esra und Nehemia ergänzten einander in wirkungsvoller Weise im Wiederaufbau Jerusalems und im gemeinsamen Streben, das Volk Gottes zur Buße zu führen. So verwendete Gott sie beide, um Erweckung zu bewirken.

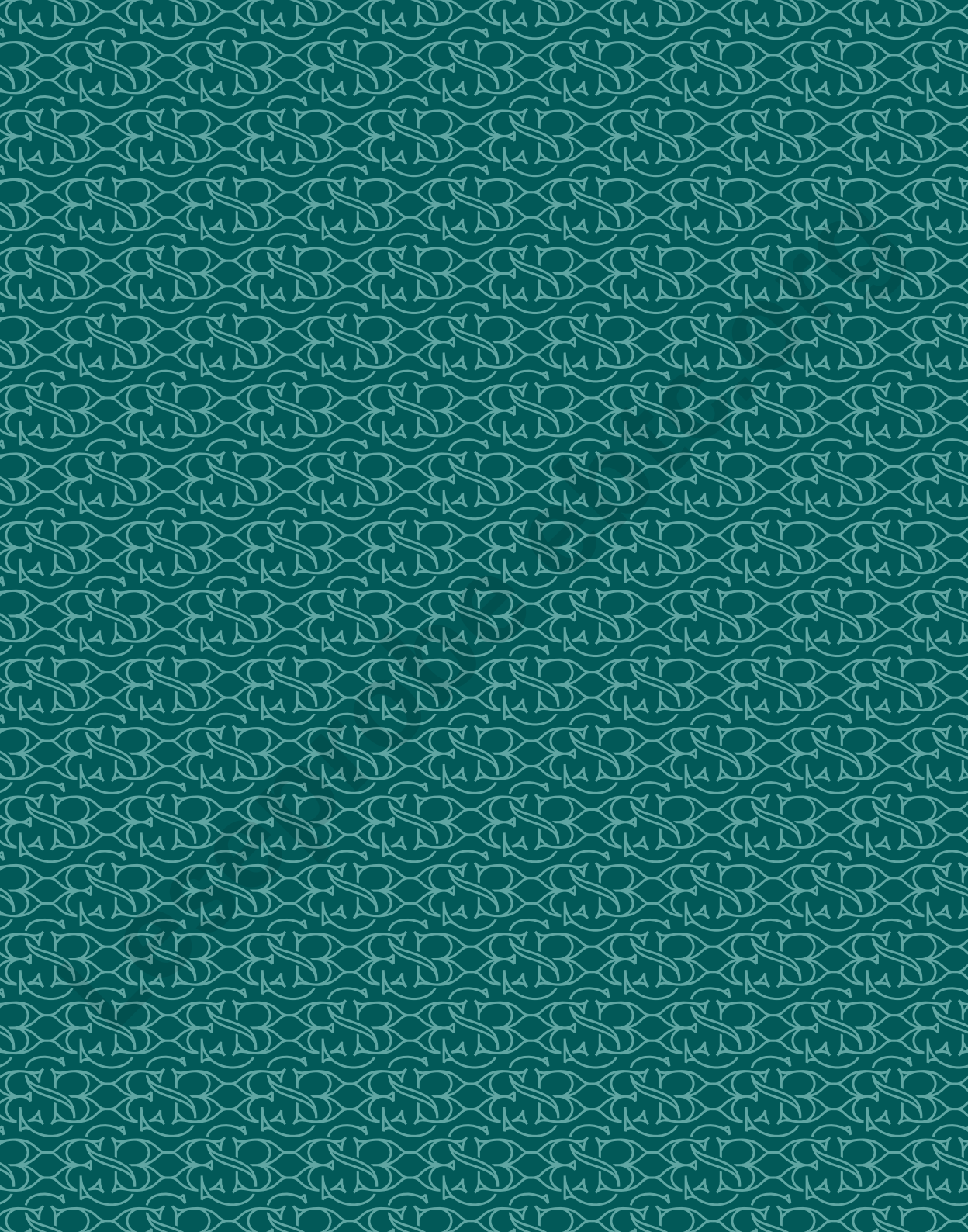
Bei Gott gibt es keine Einzelkämpfer. Gott gebraucht stets Jüngerschaft in brüderlicher Zusammenarbeit, um sein Reich zu bauen. So ist auch die EsraBibel eine Frucht von Teamarbeit. Wir sind überaus dankbar für ein motiviertes Team, welches die vielfältigen Aufgaben mit Enthusiasmus, Expertise und Hingabe in Angriff genommen hat. Besonders freuen wir uns auch über die brüderliche und gewinnbringende Zusammenarbeit mit CLV, um dieses Projekt zu realisieren.

In Johannes 13,17 erinnert uns Jesus daran: »Wenn ihr das wisst, seid ihr glücklich, wenn ihr es tut.« Unser Anliegen ist es, dass das fleißige Arbeiten mit dem Wort Gottes und die daraus gewonnene Erkenntnis zu persönlicher Heiligung und entschlossener Nachfolge führt. So werden wir glücklich, und Gott wird verherrlicht. In Johannes 15,8 lehrt Jesus: »Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht tragt und mir zu Jüngern werdet.« Frucht bringen wir, indem wir in ihm – und das heißt in seinem Wort – bleiben, um so beständig in Gnade und Erkenntnis zu wachsen. Das gilt für Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen, Ehepartner, Väter, Mütter, Sonntagsschullehrer, Hauskreis- und Kleingruppenleiter, Bibellehrer und Prediger gleichermaßen.

2. Timotheus 2,15:

»Bemühe dich, dich selbst Gott als bewährt hinzugeben, als einen Arbeiter, der sich nicht schämen muss, der dem Wort der Wahrheit geradeaus eine Schneise schlägt.«

Europäisches Bibel Trainings Centrum





Der erste Brief des
Johannes

Historisch-kultureller Kontext:

Historische und theologische Themen:

Absicht und Zweck des Buches:

Der erste Brief des Johannes

1 Was von Anfang an war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir angeschaut und mit unseren Händen betastet haben betreffend das Wort des Lebens² – und das Leben wurde offenbar, und wir haben gesehen und bezeugen und verkünden^a euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns offenbart wurde –, ³ was wir gesehen und gehört haben, verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus, [dem] Gesalbten^b. ⁴ Und diese [Dinge] schreiben wir euch, damit unsere Freude voll gemacht sei.

a *ap-angellō*; od. »berichten«, »melden«; so auch in V. 3.5.

b gr. *christos*; die Übersetzung des hebr. *maschiach* [»der Gesalbte«]. »Gesalbter« und »Christus« werden hier synonym verwendet.

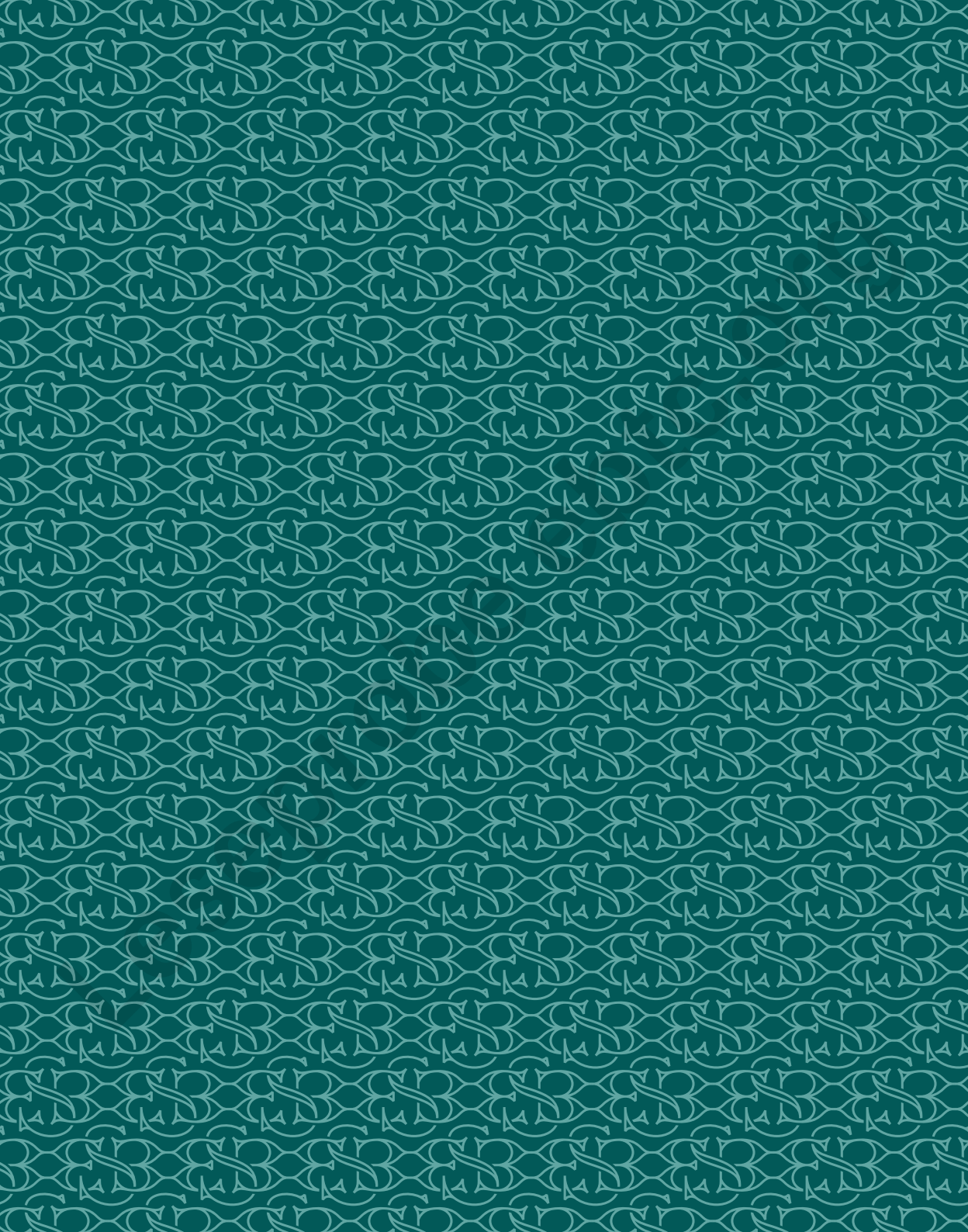
⁵ Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.

⁶ Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, doch^a wir wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.

⁷ Wenn wir aber im Licht wandeln, wie ER im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut ʾJesu ʾb, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde. ⁸ Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns. ⁹ Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. ¹⁰ Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zu einem Lügner und sein Wort ist nicht in uns.

a adversatives *kai*.

b M: »Jesu Christi«.





Der zweite Brief des
Johannes

Deine Notizen zum zweiten Johannesbrief

Dieses Logbuch dient dazu, den Gedankengang des biblischen Autors zu erforschen und nachzuvollziehen. Nutze den Platz zwischen den Zeilen und am Seitenrand, um deine Textbeobachtungen festzuhalten.

Neben deinen Beobachtungen im Bibeltext sind auch Hintergrundinformationen sehr wichtig, um ein Bibelbuch zu verstehen. Jedes der biblischen Bücher wurde in einem bestimmten Kontext und aus einem bestimmten Anlass geschrieben. Schreibe dir hier im Laufe deines Studiums die wichtigsten Hintergrundinformationen zu diesem Bibelbuch auf, um den Bibeltext besser verstehen zu können.

Autor:

Empfänger:

Abfassungszeit:

Historisch-kultureller Kontext:

Historische und theologische Themen:

Absicht und Zweck des Buches:

Der zweite Brief des Johannes

1 Der Älteste^a der erwählten Herrin und ihren Kindern, die ich liebe in Wahrheit, und nicht ich allein, sondern alle, welche die Wahrheit kennen, ² wegen der Wahrheit, die in uns bleibt^b und mit uns sein wird in Ewigkeit. ³ Es wird mit uns sein Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, [dem] Vater, und von Jesus, [dem] Gesalbten, dem Sohn des Vaters in Wahrheit und Liebe.

⁴ Ich freute mich sehr, weil^c ich von deinen Kindern [solche] gefunden habe, die in [der] Wahrheit wandeln^d, so wie wir [als] Gebot vom Vater empfangen. ⁵ Und jetzt bitte ich dich, Herrin, nicht als jemand, der dir ein neues Gebot schreibt^e, sondern das, welches

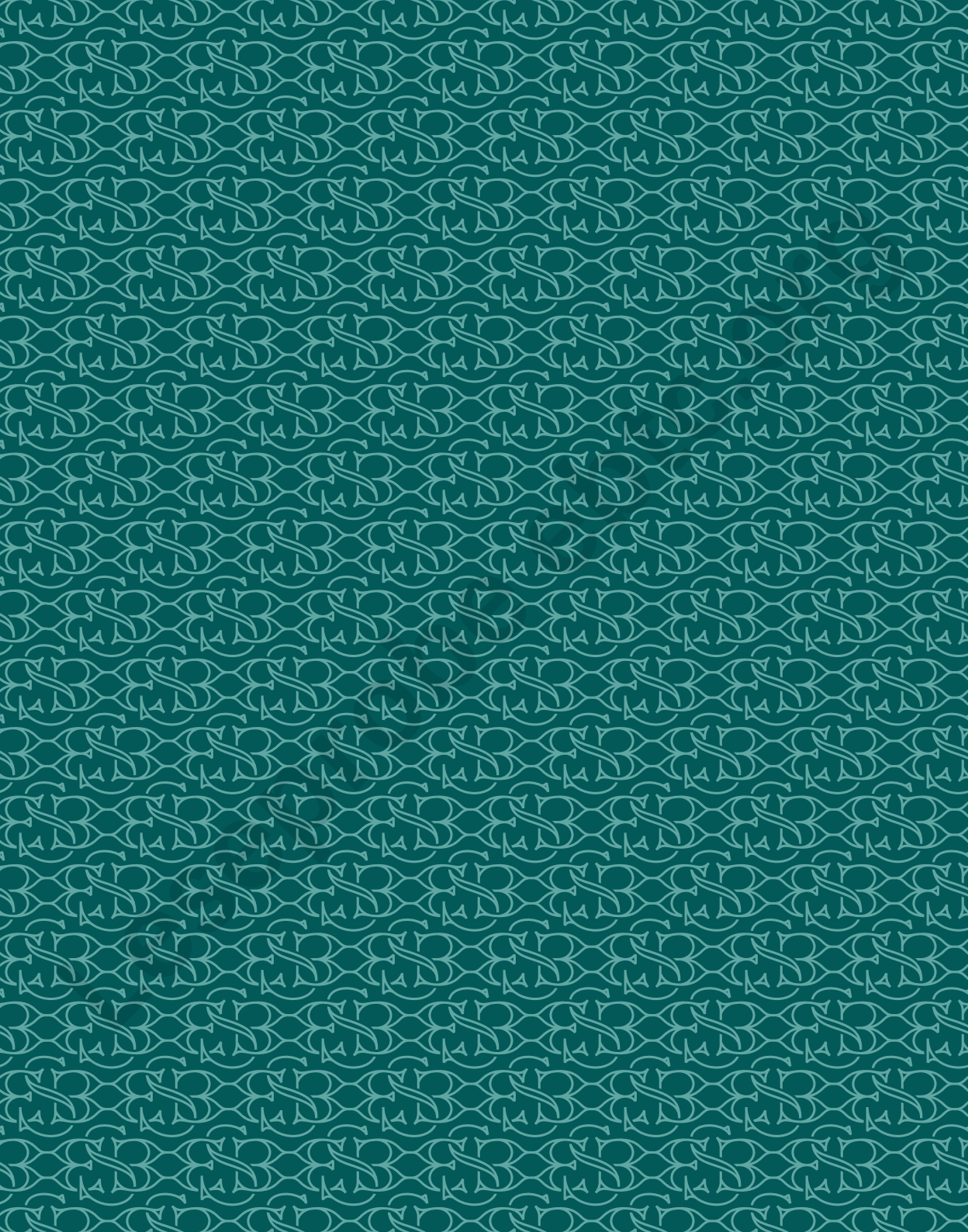
a od. »Ältere«.

b Part. Präs. attributiv; wörtl. »die in uns bleibende«.

c od. »dass«.

d Part. Präs. substantiviert; wörtl. »in Wahrheit Wandelnde«.

e Part. Präs.; wörtl. »ein Schreibender«.





Der dritte Brief des
Johannes

Deine Notizen zum dritten Johannesbrief

Dieses Logbuch dient dazu, den Gedankengang des biblischen Autors zu erforschen und nachzuvollziehen. Nutze den Platz zwischen den Zeilen und am Seitenrand, um deine Textbeobachtungen festzuhalten.

Neben deinen Beobachtungen im Bibeltext sind auch Hintergrundinformationen sehr wichtig, um ein Bibelbuch zu verstehen. Jedes der biblischen Bücher wurde in einem bestimmten Kontext und aus einem bestimmten Anlass geschrieben. Schreibe dir hier im Laufe deines Studiums die wichtigsten Hintergrundinformationen zu diesem Bibelbuch auf, um den Bibeltext besser verstehen zu können.

Autor:

.....

.....

.....

.....

Empfänger:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Abfassungszeit:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Historisch-kultureller Kontext:

Historische und theologische Themen:

Absicht und Zweck des Buches:

Der dritte Brief des Johannes

1 Der Älteste^a dem geliebten Gaius, den
ICH liebe in Wahrheit.

² Geliebter, ich wünsche, dass es dir in
allem gut gehe und du gesund seiest, so wie es
deiner Seele gut geht. ³ Denn ich freute mich
sehr, als Brüder kamen und Zeugnis gaben^b
von deiner Wahrheit – wie du in der Wahrheit
wandelst. ⁴ Ich habe keine größere Freude als
die, dass ich über meine Kinder höre, dass sie
in der Wahrheit wandeln.

⁵ Geliebter, in Treue tust du, was immer
du für die Brüder wirkst, und [das] für fremde,
⁶ welche von deiner Liebe Zeugnis gaben vor
[der] Gemeinde. Du wirst wohl tun, wenn du
sie, [wie es] Gottes würdig [ist], weitersendest^c.

a od. »Ältere«.

b »kamen ... gaben«: Part. Präs. temporal.

c *pro-pempo*; »weitersenden und für die Weiterreise aus-
statten«; wie in Apg 15,3; 20,38; 21,5; Röm 15,24;
1Kor 16,6.11; 2Kor 1,16; Tit 3,13.

EsraBibel (ESB)
Die Briefe des Johannes [PDF]
Logbuch

Entspricht der 1. Auflage 2026

ISBN (EBTC): 978-3-96957-299-3

Copyright © 2026
EBTC · Europäisches Bibel Trainings Centrum e. V.
An der Schillingbrücke 4 · 10243 Berlin
www.ebtc.org

Herausgegeben in Koproduktion mit:
CLV · Christliche Literatur-Verbreitung e. V.
Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld
www.clv.de

Satz und Umschlag: Johannes Heckl, Alexander Benner

Übersetzer der ESB: Benedikt Peters
ESB-Textstand: 2026-01



Sollten sich Rechtschreib-, Zeichensetzungs- oder Satzfehler eingeschlichen haben, sind wir für Rückmeldungen dankbar. Nutze dazu bitte diesen QR-Code, den Link ebtc.org/esbl123joh1 oder die folgende E-Mail-Adresse: fehler@ebtc.org

Dieses Werk ist in allen Bereichen rechtlich geschützt. Die Verwendung ohne vorherige Genehmigung des Verlags ist nicht zulässig.

Bei Fragen zur Produktsicherheit erreicht man uns über gpsr@ebtc.org oder auf dem Postweg.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.